

Die Wirksamkeit von Abstützkraften bei realen Frontalkollisionen

1982, pp. 103 - 105 (#5)

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Zeidler, F.](#): Die Wirksamkeit von Abstützkraften bei realen Frontalkollisionen. Der Verkehrsunfall 20 (1982), pp. 103 - 105 (#5).

Inhaltsangabe

Die Erwiderung auf den eher theoretisch gehaltenen [Artikel](#) von Wielke wird bereits aus der Überschrift des Artikels deutlich. Ergebnisse in Kurzform:

- Bis $\Delta v = 40$ km/h sind Verletzungen des nicht angeschnallten Insassen nicht zwingend
- Bei $\Delta v = 40$ km/h besteht aber auch das Risiko für den nicht angegurten Insassen, tödliche Verletzungen zu erleiden
- Erteilt der Aussage Wielkes, bei Verletzungsfreiheit des Insassen könne die Δv (des Fahrzeugs) nicht größer als 15 km/h gewesen sein, eine Absage
- Abstützbare Verzögerung ca. $a = 6 - 8$ g
- Versuch: bei einer Oberkörpermasse von ca. 35 kg betrage die Abstützkraft ca. 240 daN und entspreche einer Beschleunigung von ca. 7 g
- Bereits der theoretische Ansatz Wielkes sei falsch, dass der Insasse die Kollisionsenergie (des Insassen) abstützen müsse
- Ein erheblicher Anteil werde in Deformationsarbeit am Fahrzeug umgewandelt, bevor sich der Insasse abstützen müsse bzw. an der Kollision teilnehme

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1981 #12 [Abstützkraften bei Frontalkollision](#)

Weitere Infos zum Thema

- Fiala, E.; Vorwerk, C.: Vergleichende Untersuchungen mit Testpuppen und Versuchspersonen. Forschungsbericht Nr. 48 / Institut für Kraftfahrzeuge, Technische Universität Berlin, 1968
- [SAE:791030](#)